



Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt

STP-2501

Schloss Tübnich

Bauvorhaben

Sanierung Schlossteiche Tübnich

-
-
-

Leistung (LV)

04

Schlammumlagerung

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 17

IN-LV-Lang-oP-oKG

Inhaltsverzeichnis

Schloss Türrich (STP-2501)

04	LV	Schlammumlagerung	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Vorbemerkung Sprachliche Gleichbehandlung	3
		Vorbemerkung Vorhabensbeschreibung	3
		Vorbemerkung Örtliche Gegebenheiten / Erschwerte Bedingungen	3
		Vorbemerkung Baukostenobergrenze und Mengenänderungen	3
		Vorbemerkung Urkalkulation	3
		Vorbemerkung Nebenangebote	3
		Vorbemerkung Hilfsstoffe	4
		Vorbemerkung Bautagesberichte	4
		Vorbemerkung Lieferscheine	4
		Vorbemerkung Leitfabrikate	4
		Vorbemerkung Bauzeiten	4
		Vorbemerkung Referenzen	5
01	Titel	Baustelleneinrichtung und Sonstige Arbeiten	5
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Sonstige Arbeiten	5
01.02	Bereich	Vorbereitende / Begleitende Arbeiten	8
02	Titel	Schlammumlagerung	9
02.01	Bereich	Schlammumlagerung	11
02.02	Bereich	Zusätzliche Sicherung Entwässerungsschläuche	13
03	Titel	Stundenlohnarbeiten - Bedarfsarbeiten / unvorhergesehenes	14
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	17

04 LV Schlammumlagerung

Vorbemerkung Sprachliche Gleichbehandlung

Vorbemerkung Sprachliche Gleichbehandlung

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.
Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Vorbemerkung Vorhabensbeschreibung

Dem Leistungsverzeichnis liegt eine **Vorhabensbeschreibung** bei.
Die Informationen, Hinweise und Vorgaben aus dieser sind zwingend zu beachten.

Vorbemerkung Örtliche Gegebenheiten / Erschwerte Bedingungen

Für sämtliche Arbeiten sind die örtlichen Gegebenheiten zu beachten und daraus entstehende Erschwernisse einzukalkulieren (s. Vorhabensbeschreibung).

Vorbemerkung Baukostenobergrenze und Mengenänderungen

Es wird eine **Baukostenobergrenze** von 315.000,00 € netto festgelegt.
Ziel ist die Umlagerung einer möglichst großen Schlammmenge (s. Vorhabensbeschreibung).
Somit sind Mengenänderungen nicht auszuschließen; sowohl -minderungen, als auch, sofern umsetzbar, -mehrungen.
Mengenänderungen können auch aufgrund der diffusen und heterogenen örtlichen Verhältnisse entstehen.
Die EPs sind jeweils so zu kalkulieren, dass sie für sich auskömmlich sind.

Vorbemerkung Urkalkulation

Es ist eine Urkalkulation zu erstellen. Diese ist bei Auftragserteilung, versiegelt dem AG zu übergeben. Die Urkalkulation wird nur bei Bedarf und lediglich im Beisammensein von AN und AG geöffnet. Nach Abschluss der Arbeiten (Abnahme + Schlussrechnung) wird die Urkalkulation dem AN wieder übergeben.

Vorbemerkung Nebenangebote

Nebenangebote werden zugelassen.
Es besteht kein Anspruch auf eine Berücksichtigung von Nebenangeboten!
Nebenangebote sind nur in Verbindung mit einem gültigen Hauptangebot zulässig.
Eine Wertung von Nebenangeboten kann nur dann erfolgen, wenn eine eindeutige Vergleichbarkeit mit den Hauptangeboten hinsichtlich Qualität und Wirtschaftlichkeit gegeben ist.
Sie müssen eine Erläuterung des Nebenangebotes enthalten, die vorgesehene Anapssung und die Abweichungen eindeutig beschreiben und die Vergleichbarkeit der Qualität belegen.
Nebenangeboten sind die in der Vorhabensbeschreibung, Leistungsverzeichnis und Planunterlagen dargestellten und erläuterten Gegebenheiten zugrunde zulegen.
Nebenangebote für Teilleistungen sind zulässig. Diese sind klar von weiteren Leistungen abzugrenzen.

04 LV Schlammumlagerung

Vorbemerkung Hilfsstoffe

Vorbemerkung Hilfsstoffe

Alle im Leistungsverzeichnis aufgeführten Leistungen beinhalten die Lieferung aller notwendigen Materialien und Hilfsstoffe, einschließlich abladen und verteilen, sofern nicht explizit besonders erwähnt. Der Rückbau und die Entsorgung/Verwertung von Hilfsstoffen wird nicht gesondert vergütet.

Vorbemerkung Bautagesberichte

Der AN ist verpflichtet, täglich Bautagesberichte zu führen und diese wöchentlich dem AG zu überreichen. Die Berichte müssen insbesondere folgende Informationen, leserlich, enthalten:

- Angabe der Witterungsverhältnisse.
- Angabe der eingesetzten Arbeiter und Maschinen mit Arbeitszeiten
- Ausgeführte Leistungen mit Angabe der Arbeitsstelle
- Anordnungen des AG bzw. dessen örtlicher Bauüberwachung.
- Baustellenbesuche des AG bzw. dessen Vertreter
- Besondere Vorkommnisse, wie Stillstände, mit Angabe des Grundes
- Fotos des Arbeitfortschritts (digital)

Vorbemerkung Lieferscheine

Der AN hat Lieferscheine für dauerhaft im Maßnahmenbereich verbleibende Materialien unaufgefordert vorzulegen. Sie dienen dem Nachweis der Qualität des Materials und der Plausibilisierung der Mengenermittlung.

Die Lieferscheine temporär eingebauter Materialien sind auf Verlangen des AN vorzulegen.

Lieferscheine müssen mindestens die folgenden Angaben enthalten:

- Name des Herstellers bzw. Lieferwerkes
- Empfänger und Baustelle
- Datum der Auslieferung bzw. Anlieferung
- Materialart, spezifizierte Angaben
- Art der Bemessung (Brutto, Tara, Netto bzw. m3, l usw.)
- Unterschrift des vereidigten Wiegers bzw. Beauftragten des Herstellers
- Fahrzeug-Nr. des Anlieferers
- Unterschrift zur Anerkennung

In Abstimmung mit dem AG können mehrere Lieferscheine zusammengefasst durch Unterschrift anerkannt werden, sofern diese durch eindeutige Nummerierung der entsprechenden unterschriebenen Stellungnahme zugeordnet werden können. Auch für Materialien, welche beispielsweise vom Bauhof des AN geliefert werden, sind entsprechende Lieferscheine zu erstellen.

Vorbemerkung Leitfabrikate

Werden im Leistungsverzeichnis bestimmte Leitfabrikate eines Herstellers angegeben, so können Bieter stets auch gleichwertige Produkte anbieten.

Die Gleichwertigkeit ist nachzuweisen.

Vorbemerkung Bauzeiten

Die Schlammumlagerung wird im Zeitraum von **November 2026 bis Februar 2027** ausgeführt.

Ein Baustart ab Oktober 2026, ist möglich.

04 LV Schlammumlagerung

Vorbemerkung Bauzeiten

Im Dezember findet am Wochenende (Freitag, Samstag, Sonntag) auf der Schlossinsel der Weihnachtsmarkt des Schloss Türnich statt. Dazu wird neben den Flächen der Insel selbst insbesondere der Parkweg nördlich des Außenteiches beansprucht.

Vorbemerkung Referenzen

Zum Nachweis der technischen/fachlichen Eignung ist mit dem Angebot die Erfahrung in folgenden Punkten durch jeweils mindestens eine Referenz zu belegen.

Es darf dieselbe Referenz für mehrere Punkte verwendet werden.

- Mindestens 1 Projekt, das Erfahrungen im Umgang mit Flockungshilfsmitteln belegt.
- Mindestens 1 Projekt, das Erfahrungen im Umgang mit Entwässerungsschläuchen belegt.
- Mindestens 1 Projekt, das Erfahrungen in der Entnahme und Förderung von Sediment mittels Saug-Spülbaggerung belegt.

01 Titel Baustelleneinrichtung und Sonstige Arbeiten

01.01 Bereich Baustelleneinrichtung und Sonstige Arbeiten

01.01.1 Baustelle einrichten, vorhalten, räumen

Baustelle für die vertragsgemäße Durchführung sämtlicher Bauleistungen und Anlagen einrichten, vorhalten und räumen.

Soweit nicht für bestimmte Leistungen das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle als besonderer Ansatz im LV enthalten ist, umfasst die Pauschale die Vergütung der Baustelleneinrichtung einschl. der Geräte inkl. An- und Abfahrt, temporären Befestigungen, Gerüste und dgl. für alle Bauleistungen sämtlicher Abschnitte des LV, inkl. der Wiederherstellung der ggf. durch die Baustelleneinrichtung beeinträchtigten Flächen.

Inklusive Bauzaun mit Sichtschutz für die BE-Fläche "Parkplatz" entsprechend Vorhabensbeschreibung.

Abrechnung 50% nach Einrichtung,
25% nach Hälfte der Bauleistung
25% nach Rückbau

1 psch EP..... GP

01.01.2 Spülleitungen inkl. FHM-Station verlegen und rückbauen n. B. mehrmaliges verlegen

Sämtliche zur Ausführung der vorgesehenen Arbeiten benötigten Leitungen verlegen, vorhalten, rückbauen. Mehrmaliges Verlegen im Zuge des Baufortschritts und der Baustellenlogistik ist einzukalkulieren. Auch die Verlegung mehrerer Spülleitungen im Zuge der Baustellenlogistik ist einzukalkulieren.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Schloss Türnich (STP-2501)

04	LV	Schlammumlagerung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung und Sonstige Arbeiten		
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Sonstige Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Das Aufstellen, Umsetzen (bei Bedarf mehrmals) und der Rückbau der FHM-Dosierstation ist in diese Position einzukalkulieren, da dies in unmittelbarem Zusammenhang mit der Verlegung der Spüleleitungen steht. Der Betrieb (insb. Verbrauchskosten) der FHM-Dosierstation ist in den Positionen zur "Schlammumlagerung" einzukalkulieren. Es sind die Entnahmestellen, die BE-Flächen zur Aufstellung der FHM-Dosierstation sowie die Einbauorte des Schlammes zu berücksichtigen. Abrechnung: - 50% nach Einrichtung - 40% entsprechend Baufortschritt - 10% nach Rückbau			
		1 psch	EP.....	GP
01.01.3	Vorhalten Ölbindemittel Ölbindemittel liefern und auf Baustelle lagern; Bindemittel müssen auch auf Wasserflächen wirksam sein. Bedingung: Material und Menge muss mindestens 500 l Mineralöle oder deren Produkte binden.			
		1 psch	EP.....	GP
01.01.4	Beweissicherung Vor Beginn der Arbeiten ist eine Beweissicherung durchzuführen. Die Beweissicherung bildet die Grundlage in der Bewertung von Schäden und Haftungsansprüchen. Beweissicherung vor Baubeginn an bestehenden Auf- und Einbauten im Baufeld sowie an nachbarschaftlichen Grundstücken, Objekten, Straßen und Wegen, welche im direkten Auswirkungs- bzw. Einwirkungsbereich der Baustelle liegen, mittels fotografischen Aufnahmen, Aufzeichnungen und dergleichen, vollständig und unzweifelhaft durchführen. Optische Feststellungen des Bestandszustands im sichtbaren Aussenbereich. Die Dokumentation des vorhandenen Zustandes im Bestand ist dem AG als digitale Datei (z. B pdf), oder in geordneter			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Schloss Türnich (STP-2501)

04	LV	Schlammumlagerung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung und Sonstige Arbeiten		
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Sonstige Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Ordnerstruktur mit eindeutiger Bezeichnung der jeweils erfassten Bereiche, mit begleitendem verantwortlich unterzeichnetem Anschreiben zu übergeben. Die Beweissicherung ist vor Baubeginn vorzulegen.			
		1 psch	EP.....	GP
01.01.5	Dokumentation Zusammenstellung sämtlicher Bestands- und Abrechnungsunterlagen in geordneter analoger und digitaler Form (z. B. lesbare PDF-Scans). Zusammenstellung analog in Ordner; digital in geeigneter Ordnerstruktur mit Benennung der Unterordner und Dateien, Übergabe an AG auf Speichermedium. Die zu erfassenden Unterlagen beinhalten u. A.: – Lieferscheine, mit dazugehörigen Übersichtslisten und ggf Zertifikaten – Entsorgungs- und Verwertungsnachweise, mit dazugehörigen Übersichtslisten und unterschriebenen Annahmeerklärungen, Verwertungsnachweisen und ggf. Wiegenoten – Aufmaßblätter (analog und digital als Scan), – Bautagesberichte AN, – Beweissicherung AN, – Bauzeitenpläne, – Baustelleneinrichtungspläne – Probenahmeprotokolle und -analysen, Prüfberichte (bei Bedarf) Abrechnung mit Abgabe sämtlicher Unterlagen zur Schlussrechnung. Die Dokumentation ist spätestens mit der Stellung der Schlussrechnung zu übergeben. Der AG behält sich vor, bei einer mangelhaften Dokumentation die Prüfung der Schlussrechnung so lange zurückzustellen, bis entsprechende Nachbesserungen erfolgt sind. Prüffristen starten ab dem Zeitpunkt zu dem die Nachbesserungen erfolgt und anerkannt worden sind.			
		1 psch	EP.....	GP
Summe Bereich 01.01		Baustelleneinrichtung und Sonstige Arbeiten, Netto:		
01.02 Bereich Vorbereitende / Begleitende Arbeiten				

Leistungsverzeichnis

Schloss Türnich (STP-2501)

04	LV	Schlammumlagerung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung und Sonstige Arbeiten		
01.02	Bereich	Vorbereitende / Begleitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.1	Fläche räumen Waldfläche, für Platzierung EWS Diese Position bezieht sich auf das Freiräumen von Teilflächen der Gräben im Waldbereich, welches notwendig ist, damit Entwässerungsschläuche (EWS) dort platziert werden können. Flächen, die so beschaffen sind, dass die EWS auch ohne zusätzliches Freiräumen ausgebracht werden können, werden nicht gesondert, im Zuge dieser Position, beräumt. Flächen, die nur mithilfe von Großgeräten beräumt werden können, werden nicht von dieser Position erfasst. Der Freischnitt vollständig bewachsener Flächen ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Freiräumen der Flächen in Abstimmung mit dem AG und der Örtlichen Bauüberwachung (ÖBÜ). Nach Bedarf Rückschnitt einzelnen Aufwuchses aus Strauchwerk, Stangengehölz (D<10cm) und einzelнем Astwerk. Rückschnitt sowie Aufsammeln von Totholz (D<10 cm), welches die Fläche blockiert. Das Material wird in die unmittelbar angrenzende Waldfläche umgelagert. Transportwege sind nicht einzukalkulieren. Es ist der Einsatz von Kleingeräten anzusetzen. Abrechnung nach Aufmaß, in Anlehnung an die entsprechend positionierten Entwässerungsschläuche.			
		750 m2	EP.....	GP
01.02.2	Fläche räumen Teichfläche (Rechen), zur Ermöglichung der Entnahme Teichfläche vor dem Abtrag des Sediments in Abstimmung mit dem AG und ÖBÜ in Teilbereichen absammeln mittels z. B. Rechen. Absammeln von Astwerk, Blättern, Wurzeln, etc. insofern ansonsten eine Entnahme des Sediments nicht möglich wäre. Das Ziel ist, die Sedimententnahme zu ermöglichen. Das Sediment vollständig von Ästen, Blättern, etc. zu befreien ist nicht das Ziel des absammelns. Das Rechengut ist zu sammeln und in Abstimmung mit dem AG an geeigneter Stelle im Waldbereich aufzubringen. Dies ist in diese Position einzukalkulieren. Diese Stellen werden so gewählt, dass sie z. B. mit einem kleinen Radlader erreichbar sind.			
		600 m2	EP.....	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Schloss Türnich (STP-2501)

04	LV	Schlammumlagerung		
01	Titel	Baustelleneinrichtung und Sonstige Arbeiten		
01.02	Bereich	Vorbereitende / Begleitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.3	Fläche fräsen Teichfläche (Teichpflanzen & verlandete Fläche), um Sedimententnahme zu ermöglichen. Teichflächen für die Entnahme des Sediments vorbereiten durch Fräsen. Dies betrifft die (Teil-)verlandete Teilfläche, sowie je nach Erfordernis, die teilweise mit Teichpflanzen bewachsene Teichfläche nord-westlich der Hauptbrücke. Der Aufwuchs der betroffenen Flächen geht erfahrungsgemäß zum Zeitpunkt der Maßnahmenumsetzung, außerhalb der Vegetationsperiode, stark zurück, sodass vorrangig verbleibendes Wurzelwerk aufzutrennen ist. Eine separate Entsorgung von Frasgut wird daher nicht vorgesehen. Ziel dieses Arbeitsvorgangs ist, das Abpumpen des Sediments, mit ggf. gefräßigem Wurzelwerk etc. zu ermöglichen. Flächen in Abstimmung mit dem AG und ÖBÜ.			
		1.900 m2	EP.....	GP
Summe Bereich 01.02		Vorbereitende / Begleitende Arbeiten, Netto:		
Summe Titel 01		Baustelleneinrichtung und Sonstige Arbeiten, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
02	Titel	Schlammumlagerung		
	Vorhabensbeschreibung			
	<u>Hinweis: Vorhabensbeschreibung</u>			
	Das Vorgehen zur Schlammumlagerung wird in der beiliegenden Vorhabensbeschreibung näher beschrieben. Die unterschiedlichen Einbauweisen werden dort aufgeführt. Die Hinweise und Vorgaben aus dieser sind zu beachten.			
	Flockungshilfsmittel			
	<u>Hinweis: Flockungshilfsmittel</u>			
	Das einzusetzende Flockungshilfsmittel (FHM) wurde im Zuge einer vorab-Untersuchung ermittelt und dessen Dosierung wurde festgelegt.			
	Der Untersuchungsbericht liegt als Anlage der Vorhabensbeschreibung bei.			
	Zu verwenden ist das Produkt			
	Eurofloc K2-61			
	mit einer Dosiermenge von 60 g/m³ .			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

04	LV	Schlammumlagerung
02	Titel	Schlammumlagerung
Flockungshilfsmittel		
Die Verwendung anderer Produkte und/oder Dosierungen ist nur nach expliziter Zustimmung des AG gestattet. Dazu ist durch den AN die Gleichwertigkeit hinsichtlich der technischen Wirkung und hinsichtlich der Umweltauswirkungen zweifelsfrei nachzuweisen.		
Hinweis Anforderungen an Entwässerungsschläuche (EWS) <u>Hinweis Anforderungen an Entwässerungsschläuche (EWS)</u> Die Entwässerungsschläuche, Fabrikat SoilTain® bio der Fa. HUESKER, Gescher oder gleichwertig müssen aus einem Filtergewebe, hergestellt aus biologisch abbaubaren Naturfasern gefertigt sein. Für das verwendete Jutegewebe muss eine <u>Umweltunbedenklichkeitsbescheinigung</u> vorliegen. Sie müssen weiterhin die folgenden Eigenschaften aufweisen: 1. Zugfestigkeit (DIN EN ISO 10319) (MD/CMD): $\geq 35 / 35 \text{ kN/m}$ 2. Dehnung bei Höchstzugkraft (DIN EN ISO 10319) (MD/CMD): $\leq 15 / 15 \%$ 3. Wasserdurchflussgeschwindigkeitsindex, VI_{H50} (DIN EN ISO 11058): $\geq 20 \times 10^{-3} \text{ m/s}$ 4. Charakteristische Öffnungsweite, O_{90} (DIN EN ISO 12956): $\geq 0,20 \text{ mm}$ 5. Nahtfestigkeit (umlaufend, in Längs- und Querrichtung) (DIN EN ISO 10319): $\geq 14 \text{ kN/m}$ Alle Nähte der Entwässerungsschläuche müssen mit einem biologisch abbaubaren Nähgarn hergestellt werden. Die geforderten Nahtfestigkeiten sind unter Verwendung dieses biologisch abbaubaren Nähgarns zu erzielen und entsprechend nachzuweisen. Die mechanischen Eigenschaften des Gewebes sowie des konfektionierten Entwässerungsschlauches, insbesondere die Nahtfestigkeiten, müssen durch Eigenüberwachung eines akkreditierten Labors nach DIN 18200 nachgewiesen sein. Alle Labore einschließlich das des Herstellers müssen nach DIN EN ISO 17025:2000 zertifiziert sein. Eine statische Bemessung als Nachweis der ausreichenden Gewebefestigkeit ist durch den Hersteller zu führen. Entwicklung, Herstellung, Überwachung, Vertrieb und Anwendungstechnik des Herstellers muss nach EN ISO 9001:2008 zertifiziert sein. Die Entwässerungsschläuche müssen eine geeignete Anzahl von Einfüllstutzen aufweisen. Die Anzahl ist abhängig von den Schlauchabmessungen. Die Einfüllstutzen müssen flexibel sein und einen Durchmesser von 0,3 m bei einer Länge von 1,0 m aufweisen. Die Einfüllstutzen liegen mittig auf der Schlauchoberseite, gleichmäßig über die Längsachse des Entwässerungsschlauches verteilt. Die Entwässerungsschläuche müssen mit Schlaufen zur Aufnahme temporärer Spanngurte ausgestattet sein, sodass die EWS während des Befüllvorgangs befestigt werden können. Es werden EWS mit einer Abmessung von: • Länge 10 m • Breite (ungefüllt) 4 m • Höhe (max. gefüllt) 1,3 m vorgesehen. Abweichende Abmessungen können nur nach Zustimmung des AG verwendet werden. Die		

Leistungsverzeichnis

Schloss Türnich (STP-2501)

04	LV	Schlammumlagerung
02	Titel	Schlammumlagerung
Hinweis Anforderungen an Entwässerungsschläuche (EWS)		
Dimensionen wurden insbesondere zur Ermöglichung des Handlings der EWS und der Flexibilität hinsichtlich der Einbauorte gewählt. Es wird ein Füllvolumen von rd. 30m³ konditioniertem Schlamm je EWS der o.g. Abmessungen angesetzt.		
02.01 Bereich Schlammumlagerung		
02.01.1	Schlamm umlagern in EWS in Waldfläche/Graben, lösen, fördern, FHM-zugabe, EWS liefern, auslegen und befüllen Schlamm lösen und zu Flockungshilfsmitteldosierstation fördern, Flockungshilfsmittel (FHM) fachgerecht hinzugeben; inkl. Liefern des FHM. FHM und FHM-Dosierung entsprechend des Vortextes, Vorhabensbeschreibung und entsprechender Anhänge. Konditionierten Schlamm ab FHM-Station fördern zu Einbauort. Entwässerungsschlauch (EWS) liefern, auslegen und vorbereiten für Einpumpen von konditioniertem Schlamm. EWS entsprechend der Anforderungen des Vortextes, der Vorhabensbeschreibung und entsprechender Anhänge. Herstellerangaben sind zu beachten. Einpumpen in EWS. Mehrere Befüllvorgänge sind anzusetzen. Abrechnung nach Aufmaß am Einbauort / des EWS. Das Aufmaß erfolgt frühestens 7 Tage nach dem letzten Befüllvorgang des entsprechenden EWS.	
	500 m3	EP..... GP
02.01.2	Schlamm umlagern in Waldfläche/Graben, lösen, fördern, FHM-zugabe, Einspülen in offene Grabenbereiche im Wald Wie Position 02.01.1 jedoch: Einspülen des konditionierten Schlammes in offene Grabenbereiche des Waldes (ohne Entwässerungsschlauch). An geeigneten Stellen, nach vorheriger Abstimmung und Zustimmung des AG. Abrechnung nach Aufmaß am Einbauort, ab Schlammoberkante. Aufmaß wird frühestens 7 Tage nach dem letzten Einspülvorgang durchgeführt.	
	250 m3	EP..... GP
Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Schloss Türnich (STP-2501)

04	LV	Schlammumlagerung		
02	Titel	Schlammumlagerung		
02.01	Bereich	Schlammumlagerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.01.3	Schlamm umlagern in EWS in Teichinnenfläche, lösen, fördern, FHM-zugabe, EWS liefern, auslegen und befüllen Wie Position 02.01.1 (Seite 11) jedoch: EWS werden auf den Teichinnenflächen positioniert.	1.100 m3	EP.....	GP
02.01.4	Zulage - Schlamm umlagern aus teilverlandeter Teichfläche zwischen "Hauptbrücke" und "Schwedenhof" Zulage zu den Positionen 02.01.1, 02.01.2 und 02.01.3 Für das umlagern des Schlammes aus dem teilverlandeten Bereich zwischen Hauptbrücke und Schwedenhof (Bereich "1" der Abbildung 5 der Vorhabensbeschreibung) Abrechnung als Zulage zu den Hauptpositionen. Der Arbeitsschritt ist daher mit dem AG und ÖBÜ zu koordinieren.	750 m3	EP.....	GP
02.01.5	Zulage - Schlamm umlagern aus schmalem, schwer zugänglichen Teichabschnitt zwischen "Brücke Parkplatz" und "Brücke Alte Mühle" Zulage zu den Positionen 02.01.1, 02.01.2 und 02.01.3 Für das umlagern des Schlammes aus dem schmalen, schwer zugänglichen Teichabschnitt zwischen "Brücke Parkplatz" und "Brücke Alte Mühle" (Bereich "3" der Abbildung 5 der Vorhabensbeschreibung) Abrechnung als Zulage zu den Hauptpositionen. Der Arbeitsschritt ist daher mit dem AG und ÖBÜ zu koordinieren.	140 m3	EP.....	GP
Summe Bereich 02.01		Schlammumlagerung, Netto:		
02.02	Bereich Zusätzliche Sicherung Entwässerungsschläuche			

Leistungsverzeichnis

Schloss Türnich (STP-2501)

04	LV	Schlammumlagerung		
02	Titel	Schlammumlagerung		
02.02	Bereich	Zusätzliche Sicherung Entwässerungsschläuche		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.02.1	Entwässerungsschlauch zusätzlich sichern, WbSt auf Vlies Sichern der Stirnseite eines befüllten EWS. Zweck der Sicherung: Zusätzliche Stabilisierung des umgelagerten Schlammes, nachdem das Jutegewebe verrottet, um Auswaschungen in den Mühlengraben zu verhindern. Sicherung durch: Abdecken der Stirnseite der Auffüllung mittels Vlies (GRK3) auf einer Breite von rd. 4 m mit einer Länge von rd. 3 m. Inkl. Vlies liefern. Überdecken des Vlies mit Wasserbausteinen, LMB5/40, Mächtigkeit rd. 40 cm. Verwendung von zwischengelagerten WbSt des AG im Bereich des Parkplatzes. Zusätzliche Lieferung von WbSt wird bei Bedarf gesondert vergütet. Ansatz: • Vlies GRK3 rd. 12 m² (liefern und einbau) • WbSt LMB 5/40 rd. 10 to (einbau, bauseits lagernd) Einbau an Grabenbereichen, welche mittels kleinem Radlader und Minibagger zugänglich sind. Erschwernisse sind jedoch einzukalkulieren. Abrechnung je gesicherter Stelle.			
		2 St	EP.....	GP
***Bedarfspos.				
02.02.2	Wasserbausteine LMB 5/40 liefern Wasserbausteinen nach DIN EN 13383-1, Größenklasse LMB 5/40, Gesteinsart Basalt. Für zusätzliche Sicherung der EWS. Liefern Abrechnung nach Lieferscheinen der Wasserbausteine.			
		10 t	EP.....	- Nur EP -
Summe Bereich 02.02				
	Zusätzliche Sicherung Entwässerungsschläuche, Netto:			

Leistungsverzeichnis

Schloss Türnich (STP-2501)

04	LV	Schlammumlagerung
02	Titel	Schlammumlagerung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Summe Titel 02				
		Schlammumlagerung, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		
03 Titel Stundenlohnarbeiten - Bedarfsarbeiten / unvorhergesehenes				
Hinweise zu Stundenlohnarbeiten <u>Hinweis zum Umgang bei anfallenden Stundenlohnarbeiten</u> Stundenlohnarbeiten sind nur auf Anweisung des AG auszuführen. Die Stundenlohnarbeiten sind auf Lohnstundenzetteln und in dem Bautagebuch zu vermerken und durch die örtliche Bauüberwachung abzuzeichnen. Die eingereichten Lohnstundenzettel müssen eine durchgängige Nummerierung haben, die Leistungen und den Ausführungszeitraum sowie das eingesetzte Personal beschreiben.				
***Bedarfspos. 03.1 Facharbeiter Stundenlohnarbeit Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. 1 Std EP..... - Nur EP -				
***Bedarfspos. 03.2 Geräteinsatz Schlammmentnahme Stundenlohnarbeit Gerät zur Schlammmentnahme und -förderung einsetzen; ohne Personal; Der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Maschinen-/Gerätetyp ' vom Bieter einzutragen. 1 Std EP..... - Nur EP -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Schloss Türnich (STP-2501)

04	LV	Schlammumlagerung		
03	Titel	Stundenlohnarbeiten - Bedarfsarbeiten / unvorhergesehenes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
***Bedarfspos.				
03.3	Hilfsgerät landseitig, ohne Personal, inkl. Betriebskosten			
Stundenlohnarbeit	Gerät zur Ausführung der Arbeiten, landseitig, einsetzen; ohne Personal; Der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Maschinen-/Gerätetyp '' vom Bieter einzutragen. Falls zunächst kein Hilfsgerät landseitig vorgesehen wird, kann diese Position leer gelassen werden. Der EP darf in diesem Fall fehlen.			
		1 Std	EP.....	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
03.4	Sonstiges Gerät, ohne Personal, inkl. Betriebskosten			
Stundenlohnarbeit	Sonstiges vorgesehenes Gerät zur Umsetzung der Arbeiten. ohne Personal; Der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Maschinen-/Gerätetyp '' vom Bieter einzutragen. Falls zunächst kein weiteres Gerät vorgesehen wird, kann diese Position leer gelassen werden. Der EP darf in diesem Fall fehlen.			
		1 Std	EP.....	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
03.5	Sonstiges Gerät Nr. 2, ohne Personal, inkl. Betriebskosten			
Stundenlohnarbeit	Sonstiges vorgesehenes Gerät (Nr. 2) zur Umsetzung der Arbeiten. ohne Personal; Der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Maschinen-/Gerätetyp '' vom Bieter einzutragen.			
				Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Schloss Türnich (STP-2501)

04	LV	Schlammumlagerung		
03	Titel	Stundenlohnarbeiten - Bedarfsarbeiten / unvorhergesehenes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
Falls zunächst kein weiteres Gerät vorgesehen wird, kann diese Position leer gelassen werden. Der EP darf in diesem Fall fehlen.				
		1 Std	EP.....	- Nur EP -
Summe Titel 03 Stundenlohnarbeiten - Bedarfsarbeiten / unvorhergesehenes, Netto:				

LV-Zusammenfassung

Schloss Türnich (STP-2501)

04	LV	Schlammumlagerung		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung und Sonstige Arbeiten	5	
01.01	Bereich	Baustelleneinrichtung und Sonstige Arbeiten	5	
01.02	Bereich	Vorbereitende / Begleitende Arbeiten	8	
02	Titel	Schlammumlagerung	9	
02.01	Bereich	Schlammumlagerung	11	
02.02	Bereich	Zusätzliche Sicherung Entwässerungsschläuche	13	
03	Titel	Stundenlohnarbeiten - Bedarfsarbeiten / unvorhergese...	14	

Gesamtsumme: LV 04 Schlammumlagerung

Gesamtsumme, Netto:

zzgl. MwSt. (19,0 %):

Gesamtsumme, Brutto: